

Nachkrieg und Unfrieden

Gedichte als Index
1945 – 1995

Herausgegeben
von Hilde Domin
und Clemens Greve

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt

Alexander, Elisabeth	Deutschland 206
Astel, Arnfried	Notstand 80
Bächler, Wolfgang	Natürlich 107
Bachmann, Ingeborg	Die Erde bebt noch 20
Bartsch, Kurt	Nächte des Jahres 1951 29
Bauer, Walter	Nachtleben 136
Beckelmann, Jürgen	Alle Tage 24
Bender, Hans	Psalm 31
Bieneck, Horst	Adolf Hitler ganz allein 152
Biermann, Wolf	Sie haben vergessen, eine andere Hymne zu wählen 67
Bingel, Horst	An einen in einem künftigen Kriege Gefallenen 45
Borchers, Elisabeth	Heimkehr 23
Born, Nicolas	Der Schulkamerad 204
Braun, Volker	Gedicht von Zeit und Erinnerung III 69
Brecht, Bertolt	Melancholie 162
Buselmeier, Michael	Nur wer sich ändert, bleibt sich treu 170
Buth, Matthias	Fragegedicht 63
Celan, Paul	Wiedersehen 179
Cirak, Zehra	Der Soldat 86
Dahl, Edwin Wolfram	Leipzig 1976 133
Delius, Friedrich Christian	Berliner Para-Phrasen 99
Domin, Hilde	Da hat er gelernt was Krieg ist sagt er 114
	Das Eigentum 178
	Rückkehr 9
	Dem Volke dienen 132
	Unter Soldaten 157
	Todesfuge 17
	Notwehr 172
	Morde politisch 108
	Friedensgespräche über Vietnam 124
	Hyperion heute 131
	Reichskristallnacht nach fünfzig Jahren 134
	Bürger im Krieg 213
	Selbstschutz I 81
	Graue Zeiten 90
	Der übernächste Krieg 161

Donath, Andreas	Wachturm an der Zonengrenze 60
Eich, Günter	Inventur 15
	Betrachtet die Fingerspitzen 22
	Wacht auf, denn eure Träume sind schlecht 25
Enzensberger, Hans Magnus	bildzeitung 38
	an alle fernsprechteilnehmer 54
	Lied von denen auf die alles zutrifft und die alles schon wissen 103
	Die Furie 140
	Pragmatismus 175
Fried, Erich	Spruch 19
	Das Land 83
	Gründe 88
	Die einfache Regel 143
	Die Kinderbombe 151
Fritz, Walter Helmut	Bald ohne Namen 33
	Nach diesen Massakern 192
Fuchs, Günter Bruno	Polizisten-Steckbriefe 71
Grass, Günter	Kinderlied 59
	In Ohnmacht gefallen 96
	Neue Mystik 101
	Späte Sonnenblumen 190
Grünbein, Durs	Ja, damals 201
	Entfernte Inschrift 203
Hahn, Ulla	Nach Jahr und Tag 146
	Nur 148
Handke, Peter	Die drei Lesungen des Gesetzes 118
Heise, Hans-Jürgen	Dich 56
	Null Uhr Weltzeit 208
Heißenbüttel, Helmut	Spielregeln auf höchster Ebene 76
Hermes, Uwe	Deutscher Zeuge 116
Hoff, Kay	Heinrich Immel zum Gedächtnis 122
Jentzsch, Bernd	Selbstporträt im Wasser 197
Jürgens, Martin	weitere Schlagzeilen kauend 78
Kaschnitz, Marie-Luise	Hiroshima 42
	Ich lebte 57
	Zoon politikon 66
	Jeder 129
Keller, Hans Peter	Kurzgeschichte aus der Geschichte 79
Kirsch, Sarah	Aus dem Haiku-Gebiet 181
Kirsten, Wulf	September am Ettersberg 182
Krolow, Karl	Die Gewalt 43

Krolow, Karl (Forts.)	Die Macht 97
	Herbstsonett mit Hegel 142
	Freiheit 174
Krusche, Dietrich	Hiroshima 111
Kunert, Günter	Berlin beizeiten 158
	Des Toten Dichters Gedenkend 210
Kunze, Reiner	Beim auspacken der mitgebrachten bücher 144
	Tagesordnungspunkt: Der Frieden 150
	die mauer 173
Lamprecht, Helmut	Vorletzter Beistand 98
Leonhard, Kurt	Was wirst du tun 27
Loerke, Oskar	Jedwedes blutgefügte Reich 7
Meckel, Christoph	Hymne 49
	Freundschaften Ost-West 109
	Rede vom Gedicht 126
Metz, Ilseluise	Kastor und Pollux 211
Müller, Heiner	Selbstkritik 169
Nick, Dagmar	Belsen 1954 34
	Fromme Wünsche 189
	Idylle 191
Novak, Helga M.	Postwurfsendung 87
Piontek, Heinz	Schlittenromanze 37
	Die auf der Hut sind 47
	Nicht mehr gewillt 128
	Walthers Valet 139
Piwitt, Hermann	Nachlese 105
Pohl, Martin	Wiederbegegnung 180
	Das Warum – Darum – Chanson 187
Reinboth, Gudrun	tod des astyanax 153
	freiheit die ich meine 155
	Hymne 51
Rühmkorf, Peter	Chor der Geretteten 10
Sachs, Nelly	Auf meinen Schultern 32
Schmied, Wieland	Davon 112
Schröer, Rolfräfel	Flucht 61
Sigel, Kurt	Das Vorleben 74
Steffen, Ernst S.	Heute 121
Stössel, Jürgen-Peter	Griechische Aspekte 127
Timm, Uwe	Frage 62
Törne, Volker von	Amtliche Mitteilung 62
	Der Gast 94
Tsakiridis, Vagelis	Ahnung 8
Weisenborn, Günther	

Weyrauch, Wolfgang	Wartend 40
Wolf, Christa	Prinzip Hoffnung 186
Wolken, Karl Alfred	Der helle Fleck an der Wand 160
Wüstefeld, Michael	Im Falstaff Oktober '89 165 (Gegenwärtige Vergangenheit) 176 (Wie ich aus Amsterdam nach Dresden zurückgeholt wurde) 194 Bundesstraße 7 / Fernverkehrs- straße 7 198
Zeller, Eva	Scham 145 Nachruf 184
Zornack, Annemarie	ich niemand 149

Nachwort: Das politische Gedicht und die Öffentlichkeit 217

I *Die inhärenten Widersprüche dieses Versuchs* 217

Die Paradoxie des Auswahlprinzips; Ent-geschichtlichung und
Entliterarisierung durch Aktualisierung; der Modellcharakter
des Gedichts 218

Demonstration zu einem Gedicht von Günter Eich
aus dem Jahr 1950 220

Politische Bandbreite und »blind spots« 223

Das anti-poetische Prinzip der Entstehungsinformation
durch den Autor 225

Das Gedicht als Gebrauchsgegenstand und seine Benutzung
– ist das Gedicht »demokratisch«? 228

Die Beschränkung auf den Wirklichkeitssektor
als Untersuchungsgegenstand 232

Die Schwierigkeiten der Titelfindung als Index unserer Lage 1970 233

II *Die Re-Ideolisierung, seit 1965 – Die Abkehr von der Literatur zur Politik – Thematische Programmierung als Existenzgefährdung der Lyrik* 235

Die kurze Erholung der deutschen Lyrik 1955–1965;

Deutsche Nachkriegslyrik zwischen Hitler und Marcuse 236

Grundsätzliches zum politischen Gedicht 241

Zur Entwicklung der politischen Lyrik in der Bundesrepublik
seit den 50er Jahren 244

III *Die Frage des »Alibis« und der »Veränderung« der Wirklichkeit – Das Paradox der »Befreiung« – Innensteuerung als Widerstand gegen Verapparaturung* 251

Das Benennen der Wirklichkeit – Kommunikation und
Kommunikationskrise 255

Fortsetzung des Nachwortes 257